



Die Initiative von Vielfalterleben weist viele Möglichkeiten auf, sich gegen Agro-Gentechnik einzusetzen.

Vielfalterleben: Weitere Groß-Initiative gegen Agro-Gentechnik

Veröffentlicht am: 16.02.2011

Gestern hat sich die Initiative Vielfalterleben auf der weltweit größten Bio-Fachmesse Bio-Fach vorgestellt, die ein Anbaumoratorium von Gentechnik-Pflanzen zum Ziel hat. Die Ablehnung der Agro-Gentechnik durch die deutsche Bevölkerung schlägt sich nicht nur in statistischen Erhebungen nieder, immer mehr Menschen bringen ihre Kritik am gentechnikfreundlichen Kurs der Bundesregierung in Form von Protestaktionen zum Ausdruck. Laut Erhebung durch das Bundesumweltministeriums lehnen 87% der deutschen Verbraucher Agro-Gentechnik ab. Vor knapp vier Wochen sind 22.000 Menschen in Berlin unter dem Motto „Wir haben es satt!“ Nein zu Gentechnik, Tierfabriken und Dumpingexporte auf die Strasse ge-

gangen. Seit gestern läuft nun die mehrmonatige Unterschriften-Aktion von Vielfalterleben, die sich an Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner richtet. Des weiteren strebt die Initiative eine öffentliche Anhörung vor dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages an. Auf der Webseite werden Bürgerinnen und Bürgern weitere Formen angeboten, sich aktiv für eine gentechnikfreie Landwirtschaft einzusetzen.

Links zu diesem Artikel

- [Initiative Vielfalterleben: Presseinformation](#)
- [Vielfalterleben: Eine Initiative gegen Gentechnik](#)